Diese Anleitung muss vor Gebrauch und Montage gelesen werden!

KASSETTENMARKISE SHAN

☒ **Gebrauchsanleitung**

☒ **ORIGINAL Montageanleitung**

SHaN

Montage- & Bedienungsanleitung

INHALT MONTAGE

1 - EINLEITUNG ..... Seite 4

1.1 - Im Handbuch verwendete Symbole ..... Seite 4

1.2 - Anforderungen an das Personal ..... Seite 4

1.3 - Erforderliche Werkzeuge ..... Seite 5

1.4 - Vor der Montage ..... Seite 5

2 - SICHERHEIT ..... Seite 6

2.1 - Allgemeine Sicherheitsinformationen ..... Seite 6

2.2 - Arbeitsumgebung ..... Seite 6

3 - TECHNISCHE MONTAGETABELLEN ..... Seite 7

3.1 - Tabelle des Mindestraumbedarfs ..... Seite 7

3.2 - Tabelle der Motorleistung ..... Seite 7

3.3 - Tabelle der Schnittabmessungen ..... Seite 8

3.4 - Tabelle Arme-Konsolen des mittleren Halters ..... Seite 9

4 - BESTANDTEILE UND DIAGRAMME SHAN ..... Seite 11

4.1 - Schwingdiagramme ..... Seite 11

4.2 - Bestandteile der Markise ..... Seite 12

4.3 - Für die Montage erforderliches Material ..... Seite 13

5 - MONTAGE DER MARKISE ..... Seite 14

6 - EINSTELLUNG DER MARKISE ..... Seite 21

6.1 - Tabelle der Störungen/Abhilfen ..... Seite 23

7 - ABMONTIEREN UND VERPACKEN DER MARKISE ..... Seite 25

7.1 - Abmontieren der Markise ..... Seite 25

7.2 - Verpacken der Markise ..... Seite 25

INHALT BEDIENUNG

1 - EINLEITUNG ..... Seite 26

1.1 - Im Handbuch verwendete Symbole ..... Seite 26

2 - SICHERHEIT ..... Seite 27

2.1 - Allgemeine Sicherheitsinformationen ..... Seite 27

2.2 - Sicherheitsvorrichtungen (nur für elektrische Markisen) ..... Seite 29

3 - BESCHREIBUNG DER MARKISE MODELL SHAN ..... Seite 30

3.1 - Bestandteile und vorgesehener Gebrauch ..... Seite 30

3.2 - Technische Daten ..... Seite 31

3.3 - Zertifizierungen ..... Seite 31

4 - TRANSPORT UND INSTALLATION DER MARKISE ..... Seite 32

4.1 - Transport der Markise ..... Seite 32

4.2 - Installation der Markise ..... Seite 32

5 - ANTRIEBSART DER MARKISE ..... Seite 33

5.1 - Handbetriebene Markise ..... Seite 33

5.2 - Motorisierte Markise ..... Seite 33

6 - WARTUNG DER MARKISE ..... Seite 34

6.1 - Reinigung der Markise ..... Seite 34

6.2 - Außerordentliche Wartung ..... Seite 35

6.3 - Tabelle der Betriebsstörungen, Ursachen und Abhilfen ..... Seite 36

7 - ABMONTIEREN UND ENTSORGEN DER MARKISE ..... Seite 38

7.1 - Abmontieren der Markise ..... Seite 38

7.2 - Entsorgung ..... Seite 38

1- EINLEITUNG

Die vorliegende „Montageanleitung“ der Markise ***SHAN*** wurde von ***HELLA*** erstellt, um die notwendigen Informationen zur Montage der Bestandteile zu liefern, aus denen das Produkt besteht.

Die Montage muss von Personen mit den vom Gesetz oder den einschlägigen, nationalen Vorschriften vorgesehenen technisch-professionellen Anforderungen vorgenommen werden (siehe Abs. 1.2 - „Anforderungen an das Personal“).

Es ist verboten, die Seiten der Bedienungsanleitung und/oder deren Inhalt zu entfernen, umzuschreiben oder zu ändern.

Die Anleitung muss vollständig und unversehrt an einem leicht zugänglichen Ort aufbewahrt werden.

HELLA behält sich das Recht vor, ihre Produkte und die entsprechenden Anleitungen in jedem Moment zu ändern, ohne dass daraus eine Pflicht zur Änderung/Anpassung der früheren Produkte/Anleitungen entsteht.

HELLA behält sich alle Rechte an den vorliegenden Anleitungen vor. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis ist eine teilweise oder vollständige Vervielfältigung der Anleitungen nicht gestattet.

1.1 - Im Handbuch verwendete Symbole

Nachstehend sind die in den vorliegenden Anleitungen verwendeten HINWEIS-Symbole dargestellt:

WICHTIG!

Hinweise und nützliche Ratschläge für die korrekte Verwendung der Markise. Bei Nichtbefolgen dieser Anweisungen können die Integrität und/oder der Bestand des Produkts beeinträchtigt werden.

ACHTUNG!

GEFAHR FÜR DEN BEDIENER! Anleitungen und Hinweise, die aufmerksam beachtet und befolgt werden müssen. Bei Nichtbefolgen dieser Hinweise besteht Gefahr für die Sicherheit der Personen.

1.2 - Anforderungen an das Personal

Das mit diesem Vorgang beauftragte Personal muss die technischen Merkmale des Produkts kennen und diese Kenntnisse durch die Montage von ähnlichen Produkten während mindestens einem Jahr oder durch eine geeignete technische Schulung erworben haben.

1.3 - Erforderliche Werkzeuge

Um eine korrekte Montage der mechanischen Teile und des Tuches und demzufolge den optimalen Betrieb des Produkts in seiner Gesamtheit zu garantieren, sind folgende Werkzeuge erforderlich:

» Rahmen zum Aufwickeln des Tuches;

» Armmontagerahmen mit senkrecht verschiebbarem Positionierstab;

» elektrischer und pneumatischer Schrauber;

» Kompletter Werkzeugsatz.

1.4 - Vor der Montage

☑ **WICHTIG!**

Einige Teile müssen in Funktion der gewünschten Markisengröße zugeschnitten werden (siehe Abs. 3.3 „Tabelle der Schnittabmessungen“).

2 - SICHERHEIT

2.1 - Allgemeine Sicherheitsinformationen

Die nachstehenden Sicherheitshinweise beachten:

ACHTUNG!

Immer die von den Sicherheitsbestimmungen am Arbeitsplatz vorgesehenen persönlichen Schutzkleidungen und -vorrichtungen verwenden (Schutzhelm, Handschuhe, usw.).

ACHTUNG!

Es ist verboten, sich an der Markise abzustützen/aufzuhängen: Dadurch besteht die Gefahr von schweren Personenverletzungen und der Beschädigung der Markise.

WICHTIG!

Keine Gegenstände auf die Markise stellen/legen.

WICHTIG!

Die vorliegende Montageanleitung ist ein integrierender Bestandteil des Produkts. Vor der Montage müssen die in den vorliegenden Montageanleitungen enthaltenen Hinweise aufmerksam gelesen und befolgt werden.

WICHTIG!

***HELLA** garantiert die **CE** Markierung nur für die von ihr gelieferten Produkte. Sollten Teile durch andere, nicht von **HELLA** garantierten Teile ersetzt werden, verfällt automatisch die Produktgarantie und **HELLA** haftet nicht für allfällige Betriebsstörungen des Produkts selbst!*

ACHTUNG!

Bestimmte Teile der Markise (Arme) sind konstant einem hohen Druck ausgesetzt. Wenn die in den vorliegenden Montageanleitungen enthaltenen Hinweise nicht aufmerksam befolgt werden sollten, können durch diese Teile schwere Schäden an Personen, Tieren und Sachen verursacht werden.

2.2 - Arbeitsumgebung

Bei der Montage der Markise ist auf eine ausreichende natürliche und/oder künstliche Beleuchtung am Aufstellungsort zu achten.

3 - TECHNISCHE TABELLEN

3.1 - Tabelle des Mindestraumbedarfs

Mindestraumbedarf Shan	
Armausfall [cm]	**Mindestbreite [cm]**
150	199
175	224
200	249
225	274
250	299
275	324
300	349
325	374
350	399
375	424
400	449

Tab.1

3.2 - Tabelle der Motorleistung

		Breite [cm]					
		200	300	400	500	600	700
Ausfall [cm]	150	15/17 N/m					
	175	25 N/m					
	200						
	225						
	250	30 N/m					
	275						
	300						
	325	35/40 N/m					
	350						
	375	50 N/m					
	400						60 N/m

Tab.2

WICHTIG!

Für dieses Markisenmodell sind Motoren mit elektronischen Endschaltern zu verwenden.

3.3 - Tabelle der Schnittabmessungen

Schnittabmessungen		
Bestandteil	**Typ des Steuergeräts**	**Schnittverhältnis Abmessungen in [mm]**
Abdeckung	MOTOR NICE	L -40
	MOTOR NICE MIT HILFSBEWEGUNG	L -40
	MOTOR SOMFY	L -40
	MOTOR SOMFY MIT HILFSBEWEGUNG	L -40
	MOTOR BECKER	L -40
	MOTOR BECKER MIT HILFSBEWEGUNG	L -40
Kassette	MOTOR NICE	L -40
	MOTOR NICE MIT HILFSBEWEGUNG	L -40
	MOTOR SOMFY	L -40
	MOTOR SOMFY MIT HILFSBEWEGUNG	L -40
	MOTOR BECKER	L -40
	MOTOR BECKER MIT HILFSBEWEGUNG	L -40
Endverschluss	MOTOR NICE	L -40
	MOTOR NICE MIT HILFSBEWEGUNG	L -40
	MOTOR SOMFY	L -40
	MOTOR SOMFY MIT HILFSBEWEGUNG	L -40
	MOTOR BECKER	L -40
	MOTOR BECKER MIT HILFSBEWEGUNG	L -40
Sattel	MOTOR NICE	L -40
	MOTOR NICE MIT HILFSBEWEGUNG	L -40
	MOTOR SOMFY	L -40
	MOTOR SOMFY MIT HILFSBEWEGUNG	L -40
	MOTOR BECKER	L -40
	MOTOR BECKER MIT HILFSBEWEGUNG	L -40
Rohr Aufwik-kelvorrichtung	MOTOR NICE	L -130
	MOTOR NICE MIT HILFSBEWEGUNG	L -130
	MOTOR SOMFY	L -129
	MOTOR SOMFY MIT HILFSBEWEGUNG	L -134
	MOTOR BECKER	L -129
	MOTOR BECKER MIT HILFSBEWEGUNG	L -136
Tuch	MOTOR NICE	L -150
	MOTOR NICE MIT HILFSBEWEGUNG	L -150
	MOTOR SOMFY	L -149
	MOTOR SOMFY MIT HILFSBEWEGUNG	L -154
	MOTOR BECKER	L -149
	MOTOR BECKER MIT HILFSBEWEGUNG	L -156

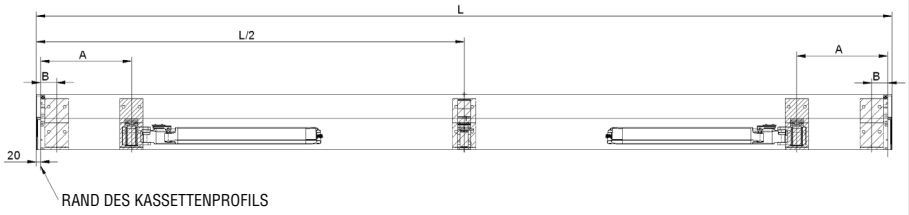
Tab.3

3.4 - Tabelle Arme-Konsolen des mittleren Halters

Ausfall [cm]	Breite [cm]														
	2 Arme														
	251-300		301-350		351-400		401-450		451-500		501-550 (*)		551-600 (*)		
	A max	Nr. Konsolen	A max	Nr. Konsolen	A max	Nr. Konsolen	A max	Nr. Konsolen	A max	Nr. Konsolen	A max	Nr. Konsolen	A max	Nr. Konsolen	
150	40	2	40	2	50	2	50	3	50	3	50	3	60	5	
175	30	2	40	2	50	2	50	3	50	3	50	3	60	5	
200	20	2	30	2	50	2	50	3	50	3	50	3	60	5	
225	10	2	30	2	50	2	50	3	50	3	50	3	60	5	
250	6	2	20	2	50	2	50	3	50	3	50	3	60	5	
275	-	-	10	2	40	2	50	3	50	3	50	3	60	5	
300	-	-	6	2	20	2	50	3	50	3	50	3	60	5	
325	-	-	-	-	10	2	40	3	50	3	50	3	60	5	
350(*)	-	-	-	-	6	3	30	3	50	3	50	3	60	5	
375(*)	-	-	-	-	-	-	10	3	40	3	50	3	60	5	
400(*)	-	-	-	-	-	-	6	3	20	3	50	3	60	5	

* *Einen mittleren Halter hinzufügen*

Tab. 4



Quote B = 8 ÷ 9 cm.

Abb.1

Ausfall [cm]	Breite [cm]										
	601-650 (*)					651-700 (*)				
	3 Arme		4 Arme		Nr. Konsolen	3 Arme		4 Arme		Nr. Konsolen
	A max	B	A max	B		A max	B	A max	B	
150	50	182	50	170	5	50	200	50	185	5
175	50	182	40	175	5	50	200	50	185	5
200	50	182	20	180	5	50	200	30	195	5
225	50	182	10	175	5	50	200	10	205	5
250	50	182	6	170	5	50	200	10	190	5
275	50	182	6	160	5	50	200	10	180	5
300	50	182	-	-	5	50	200	6	172	5
325	30	195	-	-	5	30	210	-	-	5
350(*)	10	209	-	-	5	20	218	-	-	5
375(*)	10	209	-	-	5	20	218	-	-	5
400(*)	-	-	-	-	5	6	228	-	-	5

* *Einen mittleren Halter hinzufügen*

Tab. 5

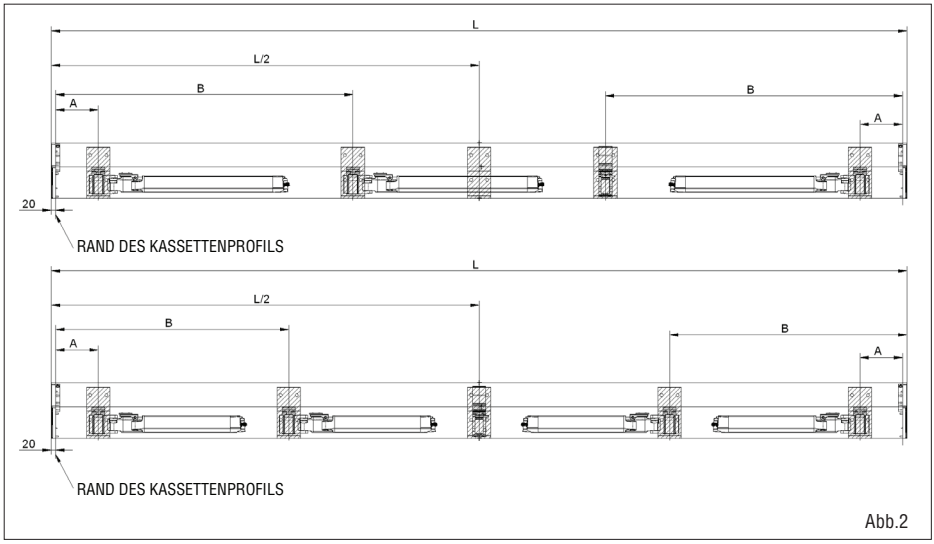


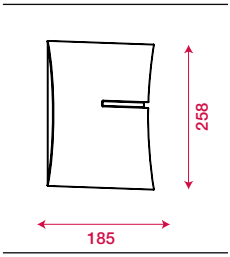
Abb.2

4 - BESTANDTEILE UND DIAGRAMME SHAN

4.1 - Schwingdiagramme

Abmessungen bei eingefahrener Markise

Wandbefestigung

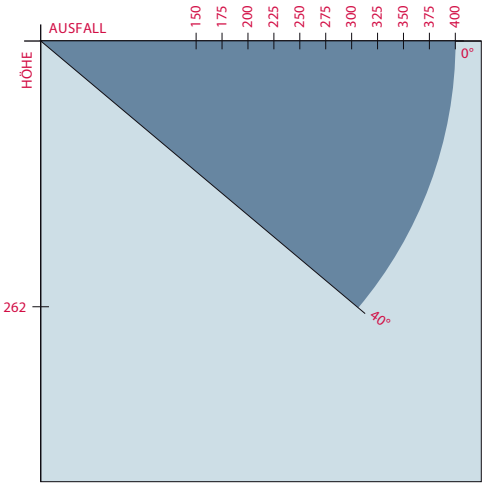


0° Mindest-Neigungswinkel

40° Höchst-Neigungswinkel

Armlänge und -neigung

Wand- und Deckenbefestigung



EMPFOHLENER ARMTYP: URBAN

EMPFOHLENE ABMESSUNGEN: Breite 600cm - Ausfall 400cm

4.2 - Bestandteile der Markise

Im Inneren des von ***HELLA*** gelieferten Systems findet der Kunde die folgenden, bereits vormontierten Teile:

» Nr. 2 Konsolen zur wandseitigen Befestigung (siehe Bez. 1 Abb. 3).
» Nr. 1 Einheit Kappe-Kassette links (siehe Bez. 2 Abb. 3).
  » Endverschluss (siehe Bez. 3 Abb. 3).
» Nr. 1 Einheit Kappe-Kassette rechts (siehe Bez. 4 Abb. 3).
  » Endverschluss (siehe Bez. 5 Abb. 3).
» Nr. 2 Aufwickelrohrhalterungen (siehe Bez. 6 Abb. 3).
» Nr. 2 Armhalter (siehe Bez. 7 Abb. 3).
» Nr. 2 Arme (siehe Bez. 8 Abb. 3).
» Nr. 2 Endverschluss-Kupplungssätze (siehe Bez. 9 Abb. 3).
» Nr. 1 Kassette, bestehend aus:
  » Endverschluss (Vorderseite) (siehe Bez. 10 Abb. 3);
  » Abdeckung (Oberseite) (siehe Bez. 11 Abb. 3);
  » Kassette (Unterseite) (siehe Bez. 12 Abb. 3);
  » Sattel (siehe Bez. 13 Abb. 3).
» Nr. 1 mittlerer Halter mit Fördervorrichtung (siehe Bez. 14 Abb. 3).
» Nr. 1 Ballondichtung (siehe Bez. 15 Abb. 3).
» Nr. 1 Bürste (siehe Bez. 16 Abb. 3).
» Nr. 1 Plättchen mit Zapfen (siehe Bez. 17 Abb. 3).
» Nr. 1 Kappe mit Loch (siehe Bez. 18 Abb. 3);
» Nr. 1 Aufwickelrohr (siehe Bez. 19 Abb. 3).

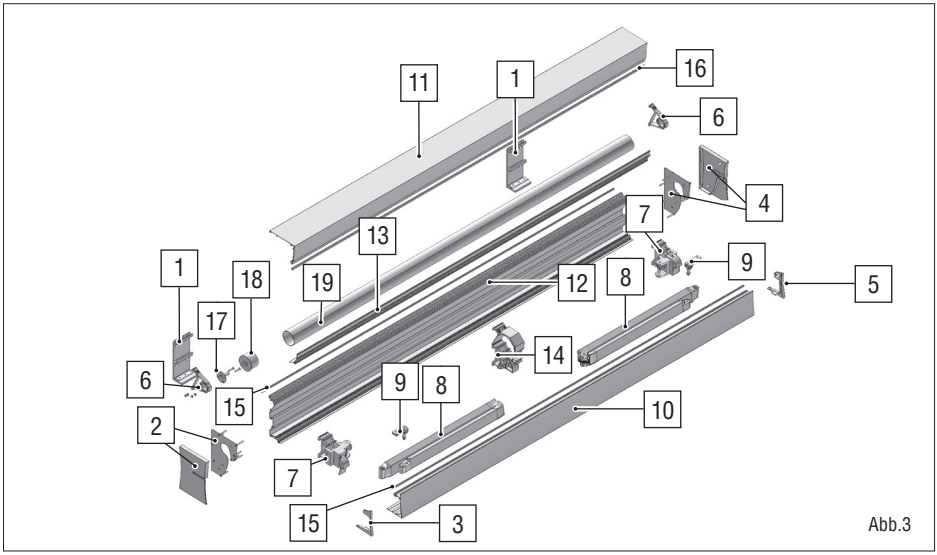


Abb.3

4.3 - Für die Montage erforderliches Material

Für die Montage der Markise ***SHAN*** sind folgende Schlüssel erforderlich:

» **Sechskantschlüssel** (siehe Bez. 1, Abb. 4)**:** 3, 5, 8
» **Schlüssel für Mutterschrauben** (siehe Bez. 2, Abb. 4)**:** 10
» **Steckschlüssel für Mutterschrauben** (siehe Bez. 3, Abb. 4)**:** 13

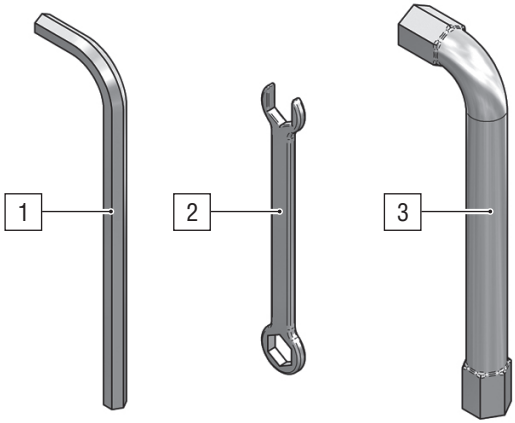


Abb.4

5 - MONTAGE DER MARKISE

WICHTIG!

Vor der Montage muss die beauftragte Person die Elemente entsprechend der gewünschten Markisenabmessungen zugeschnitten haben (siehe Tab. 3 Abs. 3.3) .

Den Abstand der Konsolen festlegen (siehe Abb. 5) und diese auf den Montagerahmen der Markise positionieren.

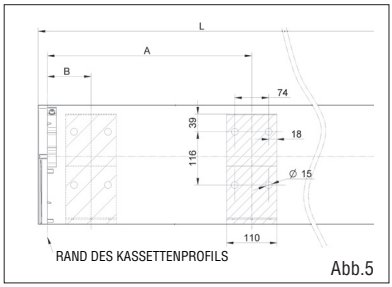


Abb.5

Das Tuch (siehe Bez. 1 Abb. 6) auf das Aufwickelrohr montieren (siehe Bez. 2 Abb. 6) und komplett aufwickeln.

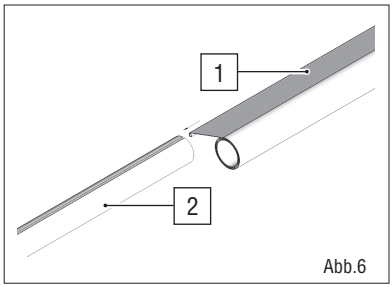


Abb.6

Die Kappe mit dem Loch (siehe Bez. 3 Abb. 7) an der gegenüberliegenden Seite der Steuerung einführen (siehe Bez. 4 Abb. 7).

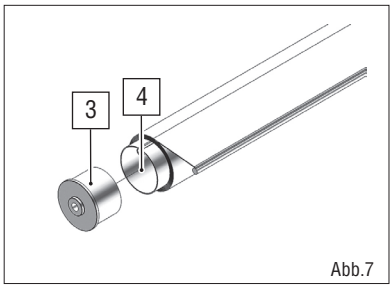


Abb.7

MOTORISIERTE MARKISE:

Den Motor (siehe Bez. 5 Abb. 8) in das Aufwickelrohr (siehe Bez. 6 Abb. 8) einführen.

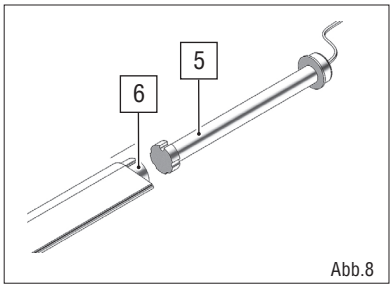


Abb.8

ACHTUNG!

Die vorliegenden Anleitungen sind allgemeiner Art. Es ist notwendig, dass die im Handbuch des Motors angegebenen Anleitungen beachtet werden.

Die Dichtung (siehe Bez. 7 Abb. 9) in das Profil der Kassette einsetzen.

Das Profil der Kassette auf die Konsolen positionieren.

Die gleiche Anzahl Plättchen anbringen, (siehe Bez. 8 Abb. 9) wie Konsolen vorhanden sind.

Das Profil mit den Schrauben fixieren (siehe Bez. 9 Abb. 9).

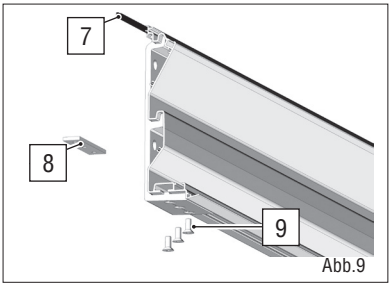


Abb.9

Den Armhalter in Übereinstimmung mit der Konsole auf das Profil der Kassette positionieren.

Eine der Anzahl der Arm-/mittleren Halterungen entsprechende Anzahl von Plättchen einsetzen (siehe Bez. 10 Abb. 10).

Den Armhalter mit den Schrauben fixieren.

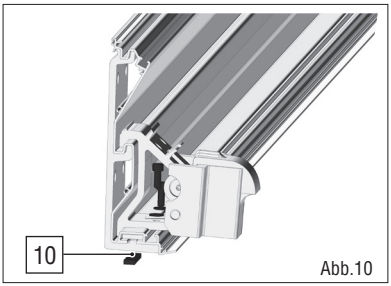


Abb.10

⚠ ACHTUNG!

Falls erforderlich, die mittlere Fördervorrichtung montieren (siehe Bez. 11 Abb. 11) (siehe Tab. 3.4), Die untere Fördervorrichtung wird auf die Kassette montiert, die obere auf den Endverschluss.

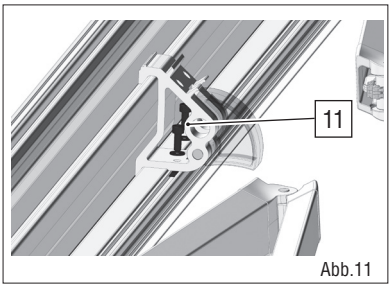


Abb.11

Das Plättchen (siehe Bez. 12 Abb. 12) auf den Endverschluss-Kupplungssatz (siehe Bez. 13 Abb. 12) vormontieren (Sechskantschlüssel 5). Die Schrauben dürfen nicht komplett festgeschraubt sein.

⚠ ACHTUNG!

Der Arm ist mit einem Sicherheitsband ausgestattet, durch das die Spannvorrichtung blockiert wird. Dieses Band darf nicht vor der kompletten Montage der Markise entfernt werden. Bei Nichtbefolgen der korrekten Montageprozedur sind schwere Schäden an in der Nähe befindlichen Personen, Tieren und Sachen möglich.

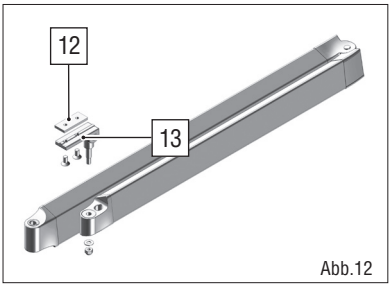


Abb.12

Den Endverschluss-Kupplungssatz (siehe Bez. 14 Abb. 13) mit der Armspitze (siehe Bez. 15 Abb. 13) verbinden (Steckschlüssel 13).

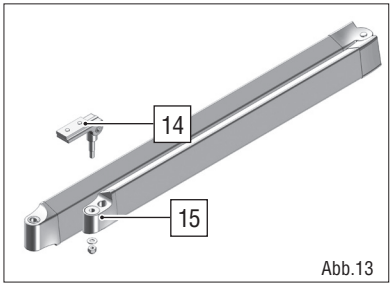


Abb.13

ACHTUNG!

Sicherstellen, dass die beiden Sätze korrekt an den Armstützen befestigt sind.

ACHTUNG!

Der Armzapfen hat eine Nocke und muss gemäß Abb. 14 in den Hebel des Armhalters eingesetzt werden.

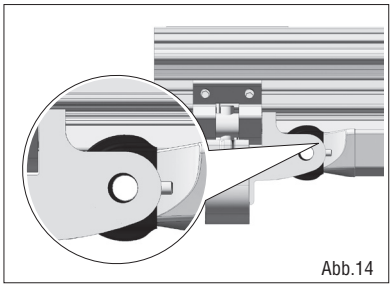


Abb.14

Die Nocke (siehe Bez. 16 Abb. 15) auf die entsprechende Armschulter montieren (links oder rechts).

Die Feder (siehe Bez. 17 Abb. 15) und den Feststellzapfen (siehe Bez. 18 Abb. 15) in die Öffnung im Hebel einsetzen.

Den Arm mit der am Hebel festgemachten Nocke einsetzen.

Den Armzapfen in den Hebel stecken (siehe Bez. 19 Abb. 15).

Das Plättchen mit Zapfen (siehe Bez. 20 Abb. 16) am Rollenhalter (siehe Bez. 21 Abb. 16) festmachen, der auf der gegenüberliegenden Seite der Steuerung montiert werden muss (Schlüssel für Mutterschrauben 10).

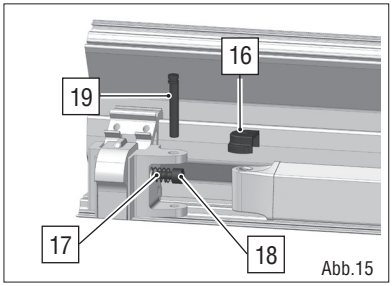


Abb.15

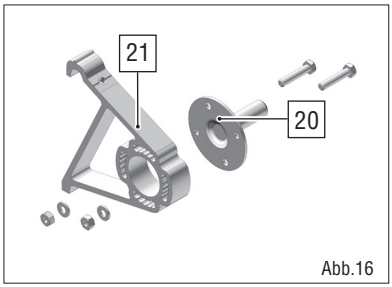


Abb.16

Das Plättchen des Motors montieren (siehe Bez. 22 Abb. 17) (Schlüssel für Mutterschrauben 10).

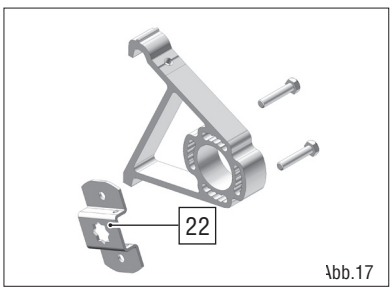


Abb.17

Den Rollenhalter (siehe Bez. 23 Abb. 18) an der dem Motor gegenüberliegenden Seite festmachen (Sechskantschlüssel 5).

ACHTUNG!

Vor der Montage des zweiten Rollenhalters (an der Steuerseite), alle M6-Muttern im Ausschnitt des Kassettenprofils der entsprechenden, zusammenzubauenden Abdeckungshalterungen anbringen.

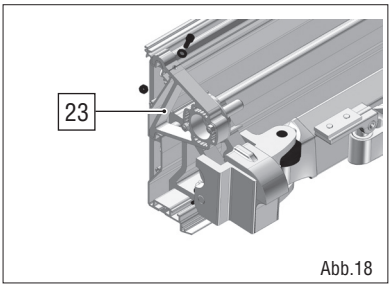


Abb.18

Das Aufwickelrohr, komplett mit dem vorher aufgewickelten Tuch, mit dem Rollenhalter (siehe Bez. 24 Abb. 19) einschließlich Motor verbinden.

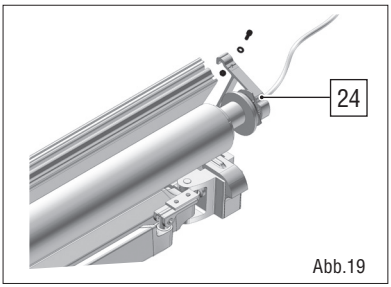


Abb.19

Das Sattelprofil (siehe Bez. 25 Abb. 20) neben das Tuch stellen.

Auf dem Profil die Positionen aller Nähte des Tuches anzeichnen (siehe Bez. 26 Abb. 20).

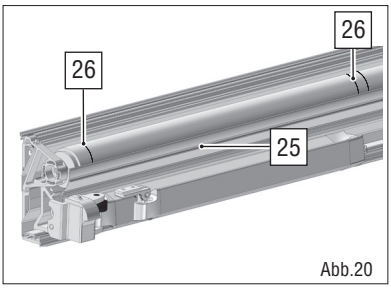


Abb.20

Auf dem Sattelprofil die Position aller Tuchnähte anzeichnen (siehe Bez. 27 Abb. 21).
Die Oberfläche sauber reinigen.
Die Folie vom selbstschmierenden Band entfernen (siehe Bez. 28 Abb. 21).
Das selbstschmierende Band übereinstimmend mit der Markierung anbringen.
Sodann an der Außenseite des Profils festmachen.

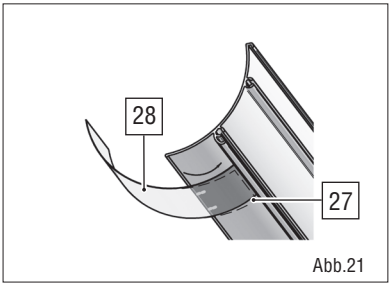


Abb.21

Den restlichen Teil des selbstschmierenden Bandes auf die Profilinnenseite aufbringen.

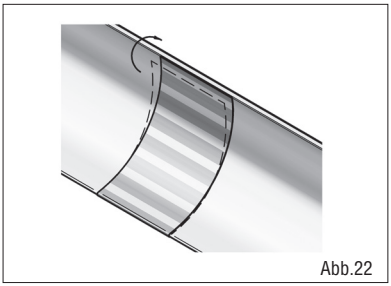


Abb.22

Das Sattelprofil (siehe Bez. 29 Abb. 23) mit den Abdeckhalterungen verbinden.

Die Anzahl der zusammenzusetzenden Abdeckhalterungen entspricht der Anzahl der Tuchnähte (außer den 2 äußeren).

Die Abdeckhalterungen müssen übereinstimmend mit den Nähten positioniert werden.

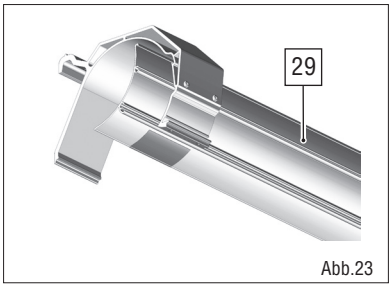


Abb.23

Die Abdeckungshalterungen mit dem Profil auf die Kassette positionieren (siehe Bez. 30 Abb. 24).

(bei Ausfällen von mehr als 3 m, das Tuch teilweise abwickeln, um diesen Vorgang zu erleichtern). Die Halterungen mit den Schrauben an der Kassette festmachen (siehe Bez. 31 Abb. 24).

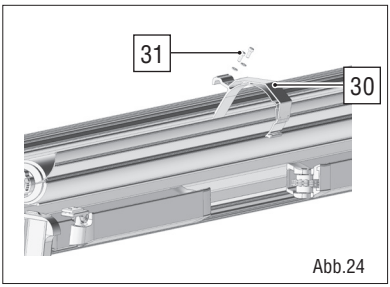


Abb.24

Eine der beiden Kopfplatten (siehe Bez. 32 Abb. 25) an der Kassette festmachen.

Das Sattelprofil an der Platte anschlagen, um es an der Markise einzumitten.

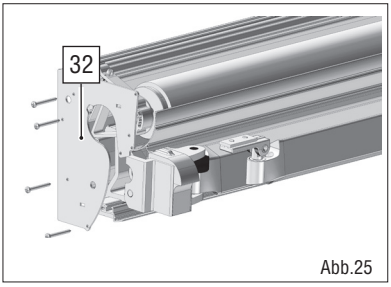


Abb.25

Das Sattelprofil mit den zwei Stiften (siehe Bez. 33 Abb. 26) an den Halterungen festmachen.

ACHTUNG!

Die Stifte nicht zu fest anziehen; nur solange, bis das Profil blockiert ist.

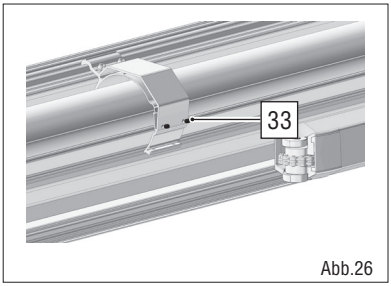


Abb.26

Das Abdeckprofil mit dem Kassettenprofil verbinden.

ACHTUNG!

Kontrollieren, dass der Zahn des Abdeckprofils wie in der Abbildung dargestellt einschnappt.

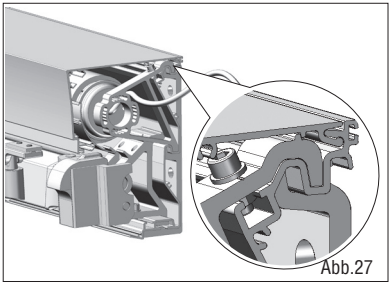


Abb.27

Die Kopfplatten (siehe Bez. 34 Abb. 28) an den Profilen befestigen.

ACHTUNG!

Der Motordraht kann seitlich durch das an der Platte vorhandene Loch ausgelassen werden (siehe Abb. 28); um ihn hinten am Kassettenprofil auszulassen, muss in diesem eine Öffnung gemacht werden.

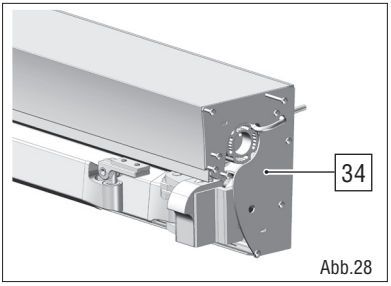


Abb.28

Das Abdeckprofil (siehe Bez. 35 Abb. 29) nach unten und nach vorne drücken. Gedrückthalten und durch Drehen der Stifte (siehe Bez. 37 Abb. 29) an den entsprechenden Halterungen (siehe Bez. 36 Abb. 29) festmachen.

Die Bürste in den Hohlraum (siehe Bez. 38 Abb. 29) des Abdeckprofils einsetzen.

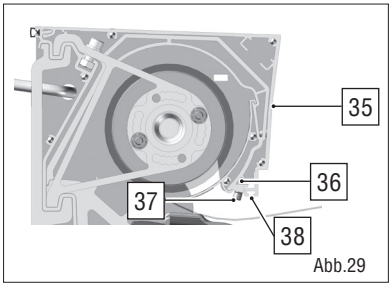


Abb.29

Eine erste Einstellung vornehmen, um die Parallelität der Arme zu kontrollieren. Hierzu den Armzapfen drehen (siehe Bez. 39 Abb. 30).

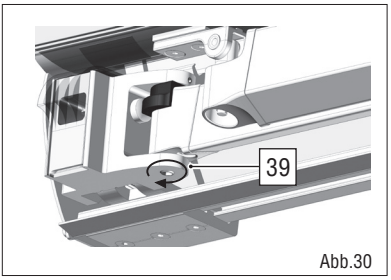


Abb.30

Den Endverschluss mit dem Tuch und mit den auf dem Arm vormontierten Kupplungen verbinden. Die Dichtung in den Ausschnitt des Endverschlusses einsetzen (siehe Bez. 40 Abb. 31).

ACHTUNG!

Vor der Montage des Endverschlusses, das Plättchen der ggf. vorhandenen mittleren Fördervorrichtung einsetzen.

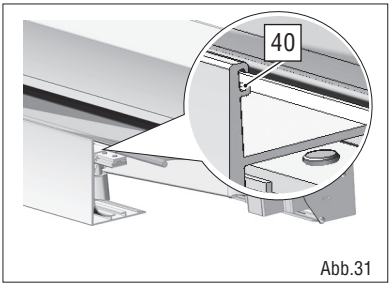


Abb.31

Die Kupplung des Endverschlusses muss in einem Abstand von Quote A + 10 cm am Endverschluss befestigt werden (siehe Tab. 4-5, Abs. 3.4).

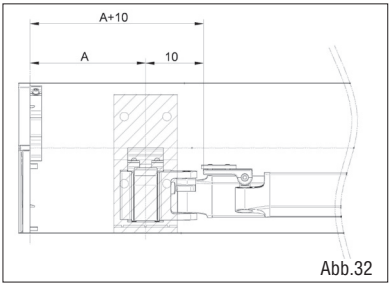


Abb.32

⚠ ACHTUNG!

Falls erforderlich (siehe Tab. 3.4), die mittlere untere Fördervorrichtung montieren (siehe Bez. 41 Abb. 33).

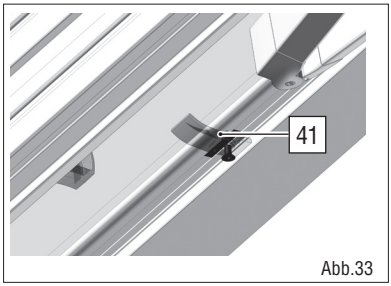


Abb.33

⚠ ACHTUNG!

Sicherstellen, dass der Endverschluss sicher an den Armen befestigt ist, um ein unbeabsichtigtes Ausfahren derselben zu vermeiden.

Nach Sicherstellen, dass die Schrauben der Endverschluss-Kupplungen korrekt angezogen wurden, können die Bänder der Arme entfernt und die Markise ein- bzw. ausgefahren werden. Falls erforderlich, die Neigung der Arme einstellen (siehe Abs. 6).

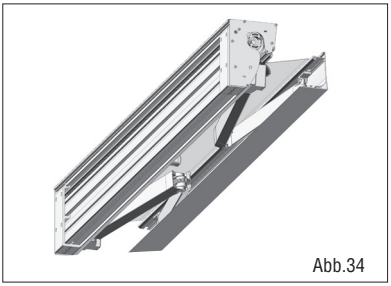


Abb.34

Nachdem das korrekte Einfahren der Markise sichergestellt wurde, kann das Tuch am Endverschluss befestigt werden.

Die Abdeckkappen des Endverschlusses anbringen (siehe Bez. 42 Abb. 35), ebenso die Kappen der Kassette (siehe Bez. 43 Abb. 35). Die Markise zwei Male probeweise ein- und ausfahren.

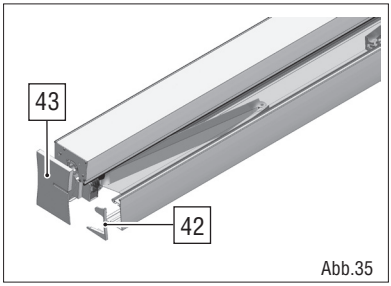


Abb.35

6 - MARKISENREGULIERUNG

Nach erfolgtem Zusammenbau der Markise muss, zwecks Kontrolle der korrekten Montage aller Teile , wie folgt vorgegangen werden:

» Die Markise 2-3 Male zur Probe einfahren und ausfahren.

» Allfällige Komponenten einstellen, welche das korrekte und saubere Einfahren und Ausfahren der Markise be- oder verhindern.

⚠ ACHTUNG!

Sicherstellen, dass sich während des Ein- und Ausfahrens der Markise keine Personen, Tiere oder Sachen im Umfeld aufhalten.

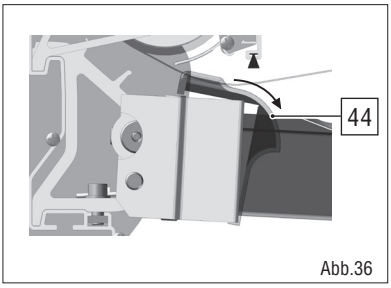


Abb.36

Markisenregulierung:

Die Fördervorrichtung abnehmen (siehe Bez. 44 Abb. 36).

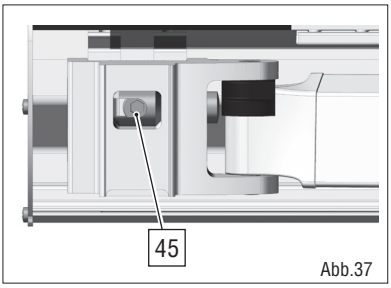


Abb.37

Die Stellschraube (siehe Bez. 45 Abb. 37) aufdrehen, um die Neigung zu erhöhen; einschrauben, um diese zu vermindern.

⚠ ACHTUNG!

Während der Regulierung muss der Arm oder Endverschluss abgestützt werden, um den Eingriff zu erleichtern.

⚠ ACHTUNG!

Dieser Vorgang zur Neigung muss durch allmähliches Neigen des jeweiligen Armes gemacht werden.

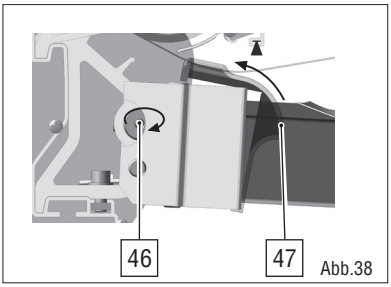


Abb.38

Nachdem die optimale Neigung erreicht wurde, den auf dem seitlichen Zapfen vorhandenen Stift (siehe Bez. 46 Abb. 38) blockieren und die Fördervorrichtung (siehe Bez. 47 Abb. 38) erneut montieren.

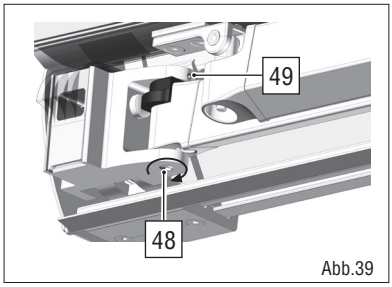


Abb.39

Nach der Neigungseinstellung:

Bei fast vollkommen eingefahrener Markise kontrollieren, dass die Arme parallel sind.

Sollten sie nicht parallel sein, den Armzapfen drehen (siehe Bez. 48 Abb. 39), um den Arm anzuheben oder abzusenken.

⚠ ACHTUNG!

Nach erfolgter Einstellung muss der Zapfen durch Zudrehen des Feststellstiftes blockiert werden (siehe Bez. 49 Abb. 39).

6.1 - Tabelle der Störungen/Abhilfen

In der nachstehenden Tabelle sind einige Beispiele von möglichen Störungen/Abhilfen angegeben, die beim Probe-Ein- und -Ausfahren der Markise auftreten könnten.

HANDBETRIEBENE MARKISE

STÖRUNGEN	URSACHEN	ABHILFEN
Kegelförmiges Aufwickeln des Tuches	Falsche Armsymmetrie	Das Tuch komplett aufwickeln und den Kundendienst kontaktieren
	Ungleichmäßige Tuchdicke	Das Tuch komplett aufwickeln und den Kundendienst kontaktieren

Tab.6

MOTORISIERTE MARKISE

Ohne elektronisches Steuergerät

STÖRUNGEN	URSACHEN	ABHILFEN
Kegelförmiges Aufwickeln des Tuches	Falsche Armsymmetrie	Das Tuch komplett aufwickeln und den Kundendienst kontaktieren
	Ungleichmäßige Tuchdicke	Das Tuch komplett aufwickeln und den Kundendienst kontaktieren
Die Markise wird nicht komplett aufgewickelt	Falsche Einstellung des Endanschlags	Den Kundendienst kontaktieren
Die Markise fährt nicht komplett aus	Der Motorkranz hat sich während der Bewegung verschoben	Den Kundendienst kontaktieren
Der Motor ist sehr laut	Falsche Verkabelung	Den Kundendienst kontaktieren
	Motorschaden	Den Kundendienst kontaktieren
Der Motor blockiert nach 4-5 Minuten Dauerbetrieb	Eingriff des Motorüberlastschutzes	Der Motor einige Minuten abkühlen lassen

Tab.7

Mit elektronischem Steuergerät

STÖRUNGEN	URSACHEN	ABHILFEN
Die Markise bewegt sich nicht	Schmelzsicherung kaputt	Den Kundendienst kontaktieren
	Motorschaden	Den Kundendienst kontaktieren
	Falsche Verkabelung	Den Kundendienst kontaktieren
Die Markise fährt ruckweise ein und aus	Windgeschwindigkeitsmesser defekt	Den Kundendienst kontaktieren
Die Markise fährt bei starkem Wind oder Regen nicht ein	Falsche Verkabelung	Den Kundendienst kontaktieren
	Windgeschwindigkeitsmesser/Regenmesser defekt	Den Kundendienst kontaktieren
Mit Funkfernsteuerung fährt die Markise selbsttätig ein oder aus	Falsche Verkabelung	Den Kundendienst kontaktieren
	Anlagendefekt	Den Kundendienst kontaktieren

Tab.8

7 - ABMONTIEREN UND VERPACKEN DER MARKISE

7.1 - Abmontieren der Markise

ACHTUNG!

Das Abmontieren der Markise muss von qualifiziertem Personal vorgenommen werden.

ACHTUNG!

Das Abmontieren darf nur mit eingefahrener Markise erfolgen.

ACHTUNG!

Vor dem Abmontieren muss auf der Markise die Position der Konsolen angemerkt werden.

Die Schrauben unter den Konsolen (siehe Bez. 50 Abb. 40) aufdrehen und die Markise anheben.

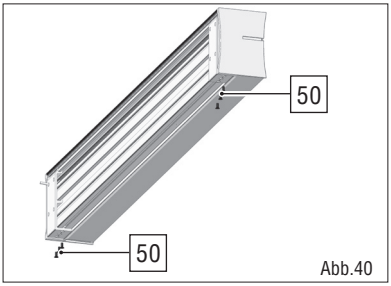


Abb.40

7.2 - Verpacken

Die Markise muss immer komplett mit allen Bestandteilen, mit Ausnahme der Konsolen für die wandseitige Befestigung, verpackt werden. Letztere werden dagegen separat verpackt.

WICHTIG!

Nach dem Abmontieren der Markise ist es absolut notwendig, diese in einer robusten Verpackung zu lagern, um sie vor möglichen Stößen und damit vor Schäden an den Funktionsteilen zu schützen.

WICHTIG!

Während des Verpackens müssen die empfindlichen Teile der Markise (z.B. Koptteile) mit besonderer Vorsicht behandelt werden. Für diese ist eine robuste Verpackung als Schutz vor Schäden vorzusehen.

WICHTIG!

Soll die Markise für längere Zeit eingelagert werden, muss sie abmontiert, verpackt und an einem trockenen Ort, entfernt von Wärmequellen und Witterungseinflüssen gelagert werden, durch welche sie beschädigt werden könnte.

1- EINLEITUNG

Die vorliegenden „Bedienungs- und Wartungsanleitungen“ der Markise ***SHAN*** wurden von ***HELLA*** ausgearbeitet. Sie liefern die erforderlichen Angaben für die korrekte Bedienung und Wartung des Produkts.

Die Anleitung muss vollständig und unversehrt an einem leicht zugänglichen Ort aufbewahrt werden.

Es ist verboten, die Seiten der Bedienungsanleitung und/oder deren Inhalt zu entfernen, umzuschreiben oder zu ändern. Bei Verlust der Bedienungsanleitungen kann der Kunde ein neues Handbuch bei ***HELLA*** anfordern.

HELLA behält sich das Recht vor, ihre Produkte und die entsprechenden Anleitungen in jedem Moment zu ändern, ohne dass daraus eine Pflicht zur Änderung/Anpassung der früheren Produkte/Anleitungen entsteht.

HELLA behält sich alle Rechte an den vorliegenden Anleitungen vor. Ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis ist eine teilweise oder vollständige Vervielfältigung der Anleitungen nicht gestattet.

1.1 - Im Handbuch verwendete Symbole

Nachstehend sind die in den vorliegenden Anleitungen verwendeten HINWEIS-Symbole dargestellt:

WICHTIG!

Hinweise und nützliche Ratschläge für die korrekte Verwendung der Markise. Bei Nichtbefolgen dieser Anweisungen können die Integrität und/oder der Bestand des Produkts beeinträchtigt werden.

ACHTUNG!

GEFAHR FÜR DEN BEDIENER! Anleitungen und Hinweise, die aufmerksam beachtet und befolgt werden müssen. Bei Nichtbefolgen dieser Hinweise besteht Gefahr für die Sicherheit der Personen.

2 - SICHERHEIT

2.1 - Allgemeine Sicherheitsinformationen

Die nachstehenden Sicherheitshinweise beachten:

WICHTIG!

Die vorliegende Anleitung ist ein integrierender Bestandteil des Produkts. Sie muss immer vollständig und unversehrt gemeinsam mit der Markise aufbewahrt werden. Der Hersteller empfiehlt, alle im Handbuch enthaltenen Hinweise vor dem Gebrauch aufmerksam durchzulesen.

WICHTIG!

Die Installation und erste Inbetriebnahme, allfällige Einstellungen und die außerordentliche Wartung dürfen ausschließlich von spezialisiertem Fachpersonal durchgeführt werden, welches für diese Arbeiten qualifiziert ist. Deshalb ist es erforderlich, sich an den Kundendienst zu wenden.

ACHTUNG!

Bei motorisierten Markisen muss zur Wartung und Reinigung derselben zwingend die Stromversorgung abgetrennt werden.

ACHTUNG!

Der Endverbraucher muss umgehend den Hersteller informieren, wenn er Schäden bzw. einen Fehlbetrieb der Sicherheitsvorrichtungen feststellt oder anderweitige Gefahrensituationen auftreten sollten.

WICHTIG!

Alle Eingriffe oder Wartungen ohne vorherige Genehmigung des Herstellers entheben diesen von jeglicher Haftung für allfällige, darauf zurückzuführende Schäden.

WICHTIG!

Vor dem Gebrauch der Markise ist bei jeglichem Zweifel hinsichtlich ihrer Verwendung das Handbuch zu Rat zu ziehen.

ACHTUNG!

Es ist verboten, sich an der Markise abzustützen/aufzuhängen: Dadurch besteht die Gefahr von schweren Personenverletzungen und der Beschädigung der Markise.

WICHTIG!

Keine Gegenstände auf die Markise stellen/legen. Dadurch könnte das Tuch beschädigt werden.

WICHTIG!

Einige Teile der Markise sind aus lackiertem Kunststoff (z.B. Hauben). Zu ihrer Reinigung dürfen keine aggressiven Produkte (z.B. Lösungsmittel, Ammoniak, Kohlenwasserstoffe) verwendet werden, durch welche die Lackierung beschädigt/entfernt werden könnte.

ACHTUNG!

Sicherstellen, dass sich während des Aus- und Einfahrens der Markise keine Personen, Tiere oder Sachen in deren Reichweite befinden.

ACHTUNG!

*Bei Markisen mit elektrischen Betrieb (motorisiert), erfolgt das Aus- und Einfahren durch Drücken eines Schalters bzw. über die Fernbedienung: Beide Vorrichtungen müssen **außerhalb der Reichweite von Kindern** aufbewahrt werden.*

ACHTUNG!

Es ist strengstens verboten, die auf der Markise vorhandenen Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen.

ACHTUNG!

Bei Regen, Wind oder Schnee muss die Markise vollständig eingefahren werden, um Beschädigungen durch die Witterungseinflüsse zu vermeiden.

ACHTUNG!

Bei Frost und Eis muss die Markise eingefahren werden, um eine Beschädigung des Tuches zu vermeiden.

ACHTUNG!

Neben der Markise dürfen keinerlei tragbare Leitern oder andere Gegenstände aufgestellt werden, durch welche die Bewegungsfreiheit der Markise beeinträchtigt werden könnte.

ACHTUNG!

Bei der Installation der Markise an öffentlichen Gebäuden (Schulen, Internaten, Krankenhäusern, usw.) muss ein abschließbarer Schalter verwendet werden.

WICHTIG!

HELLA *garantiert für die von ihr gelieferten Produkte. Sollten Teile durch andere, nicht von* ***HELLA*** *garantierten Teile ersetzt werden, verfällt automatisch die Produktgarantie und* ***HELLA*** *übernimmt keinerlei Haftung für allfällige Betriebsstörungen des gesamten Produkts!*

ACHTUNG!

Ist für die Reinigung der Markise eine Leiter erforderlich, so muss sichergestellt werden, dass diese den Vorschriften entspricht und sicher am Boden steht, um ein Umkippen derselben, mit der Gefahr von schweren Verletzungen der Personen, zu vermeiden.

ACHTUNG!

Wenn die Markise nicht im Erdgeschoss, sondern in einem höheren Stockwerk installiert wird, muss angesichts der Höhe vom Boden mit besonderer Vorsicht vorgegangen werden, um einen allfälligen Sturz des Reinigungspersonals zu vermeiden.

2.2 - Sicherheitsvorrichtungen (nur für elektrische Markisen)

Die Markise ***SHAN*** ist mit einigen Vorrichtungen zum Schutz der Personen ausgestattet, die sie verwenden:

WINDGESCHWINDIGKEITSSENSOR: Bei starkem Wind fährt die Markise automatisch ein.

REGENMESSER: Bei langanhaltendem Regen fährt die Markise automatisch ein.

NOTBETRIEB: Bei Stromausfall kann die Markise dank einer Not-Kurbel eingefahren werden.

3 - BESCHREIBUNG DER MARKISE MODELL SHAN

Die Markise ***SHAN*** kann sowohl wandseitig als auch deckenseitig befestigt werden. Sie wird sowohl handbetrieben als auch motorisiert geliefert. Im zweiten Fall können auf Anfrage die folgenden Sicherheitssensoren installiert werden: Windgeschwindigkeitsmesser, Regenmesser und Not-Aus-Betrieb (Motor mit Notkurbel).

3.1 - Bestandteile und vorgesehener Gebrauch

Die Hauptfunktion der Markise liegt im Schutz vor Sonneneinstrahlung und, in einigen Fällen, in der Verkleinerung bzw. Vergrößerung des darunter liegenden Schattenbereichs.

⚠ ACHTUNG!

GEFAHR VON QUETSCHUNGEN DER FINGER/HÄNDE/ARME *zwischen den Tragarmen beim Ein- und Ausfahren der Markise.*

⚠ ACHTUNG!

Ein nicht der vorstehend beschriebenen Verwendung entsprechender Gebrauch enthebt ***HELLA*** *vor jeglicher Haftung für Schäden an Personen, Tieren oder Sachen. Bei Nichteinhaltung dieser Bedingung verfällt automatisch die vom Hersteller geleistete Garantie.*

Die Markise besteht im Wesentlichen aus einer Metallstruktur und einem Tuch.

» Die Metallstruktur hat die Funktion eines Stützrahmens. In ihrem Inneren befinden sich die verschiedenen Getriebe zum Ein- und Ausfahren der Markise. Sie besteht aus einer Kassette (Bez. 1 Abb. 1), einem Endprofil (Bez. 2 Abb. 1), einem Paar ausfahrbarer Arme (Bez. 3 Abb. 1), und einem Paar seitlichen Halterungen (Bez. 4 Abb. 1).

» Das Tuch (Bez. 5 Abb. 1) dient als Abdeckung und Schutz.

Die für die Markise verwendeten Werkstoffe versichern eine gute Verschleißbeständigkeit, sowohl beim Gebrauch als auch gegenüber Witterungseinflüssen.

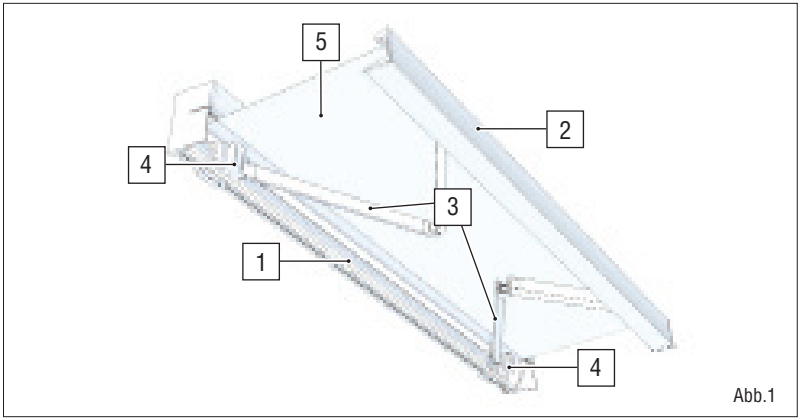


Abb.1

3.2 - Technische Daten

Höchstabmessungen und Gewicht (1 Armpaar)		
Breite (cm)	600	
Ausfall (bei offener Markise) (cm)	400	
Ungefähres Gewicht (kg)	85/90	
Windbeständigkeit (bei max. Ausfall)		
Klasse gemäß EN 13561	600x350 (2)	600x400 (1)
Statischer Druck (N/m^2)	70	
Motor (sofern vorhanden)		
Typ	Siehe Handbuch des installierten Motors	
Merkmale	CE-Markierung; Zulassung für Sonnenmarkisen	

Tab.1

3.3 - Zertifizierungen

Das Produkt entspricht den wesentlichen Sicherheitsvoraussetzungen der EN 13561-Norm. Der Test der Windbeständigkeit wurde vom Prüfinstitut **TÜV Rheinland Italia s.r.l.** ausgeführt.

Nachstehend die wichtigsten Produktinformationen:

CE

HELLA Sonnen- und Wetterschutztechnik GmbH

A-9913 Abfaltersbach, Nr. 125

EN 13561
Markisen für den Außengebrauch
Windwiderstand: Klasse 2

4 - TRANSPORT UND INSTALLATION DER MARKISE

4.1 - Transport der Markise

Für den Transport und das Fortbewegen der Markise sind der Händler oder Hersteller zuständig, die sich weiterhin verpflichten, das verpackte Produkt sicher und auf geeignete Art und Weise zu transportieren, um dessen Unversehrtheit bis zur Übergabe an den Kunden sicherzustellen.

WICHTIG!

Schäden, die an der Markise nach der Installation durch Eingriffe des Verwenders oder dritter Personen auftreten, sind nicht von der Garantie gedeckt.

WICHTIG!

*Das für die Verpackung des Produkts verwendete Material **MUSS** gemäß den im Aufstellungsland geltenden Bestimmungen entsorgt bzw. wiederverwertet werden.*

4.2 - Installation der Markise

ACHTUNG!

Die Installation, Einstellung und außerordentliche Wartung der Markise dürfen ausschließlich von spezialisiertem und qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden.

5 - ANTRIEBSART DER MARKISE

5.1 - Handbetriebene Markise

Das Aus- und Einfahren der Markise erfolgt mittels eines Triebstabes und einer Kurbel.

5.2 - Motorisierte Markise

Das Aus- und Einfahren der Markise erfolgt wahlweise mittels:

» eines in der Nähe der Markise installierten SCHALTERS. Beim Aus- und Einfahren muss der Bediener so positioniert sein, dass er die Markisenbewegungen vollständig kontrollieren kann. Beim Anbringen des Schalters im Außenbereich, muss dieser entsprechend geschützt werden.

» einer tragbaren oder wandseitig installierten FUNKFERNBEDIENUNG.

Die Merkmale und der Betrieb dieser Systeme sind in den beiliegenden Anleitungen des Motors, der Getriebe und der Steuerungen beschrieben.

6 - WARTUNG DER MARKISE

6.1 - Reinigung der Markise

ACHTUNG!

Alle Wartungs- und Reinigungseingriffe müssen bei abgetrennter Stromversorgung ausgeführt werden.

ACHTUNG!

Einige Teile der Markise sind aus lackiertem Kunststoff (z.B. Hauben). Zu ihrer Reinigung dürfen keine aggressiven Produkte (z.B. Lösungsmittel, Ammoniak, Kohlenwasserstoffe) verwendet werden, durch welche die Lackierung beschädigt/entfernt werden könnte.

Eine gründliche Reinigung des Markisentuchs ist unbedingt erforderlich, um der Schimmelbildung durch Ablagerung von Staub und anderem Material auf dem Tuch selbst vorzubeugen. Die Reinigung ist durch Absaugen des Staubes oder mittels eines mit lauwarmem Wasser befeuchteten Schwammes oder Lappens vorzunehmen. Nach der Reinigung, das Tuch trocknen lassen.

Die Markise ***SHAN*** ist mit einer Wasserablaufvorrichtung auf dem Endverschluss ausgestattet. Diese besteht aus einer Wasserauffangrinne. Das Wasser fließt rechts und links ein und läuft dann durch die beiden Stopfen am Endverschluss selbst ab. In regelmäßigen Zeitabständen muss der Kunde die Ablaufrinne und die Stopfen reinigen, damit sie nicht durch vom Regen und Wind abgelagerten Rückständen verstopft werden. Dadurch könnte nämlich das korrekte Ablaufen des Wassers verhindert werden.

ACHTUNG!

Ist für die Reinigung der Markise eine Leiter erforderlich, so muss sichergestellt werden, dass diese den Vorschriften entspricht und sicher am Boden steht, um ein Umkippen derselben mit der Gefahr von schweren Verletzungen der Personen zu vermeiden.

ACHTUNG!

Wenn die Markise nicht im Erdgeschoss, sondern in einem höheren Stockwerk installiert wird, muss angesichts der Höhe vom Boden mit besonderer Vorsicht vorgegangen werden, um einen allfälligen Sturz des Reinigungspersonals zu vermeiden.

Bei vorschriftsgemäßer Durchführung der nachstehenden Eingriffe (laut Zeitentabelle) bleibt der gute Zustand des Produkts gewährleistet.

Zwei Male jährlich, vor und nach dem Gebrauch im Sommer (Frühling; Herbst)	Visuelle Kontrolle des Tuches auf allfällige Risse oder Öffnen der Nähte.
Jährlich, vor dem Gebrauch im Sommer	Alle bewegten Teile mit Silikonöl schmieren. Hierzu die Markise etwa zur Hälfte ausfahren. » Die Kette (Bez. 1 Abb. 2), das Gelenk (Bez. 2 Abb. 2) und die Armschultern (Bez. 3 Abb. 2) schmieren » Die Kappe auf der gegenüberliegenden Seite der Steuerung schmieren (Bez. 4 Abb. 2). Die Rinne (Bez. 5 Abb. 2) und die zwei Abflussstopfen (Bez. 6 Abb. 2) von den vom Regen und Wind abgelagerten Rückständen reinigen.

Tab.2

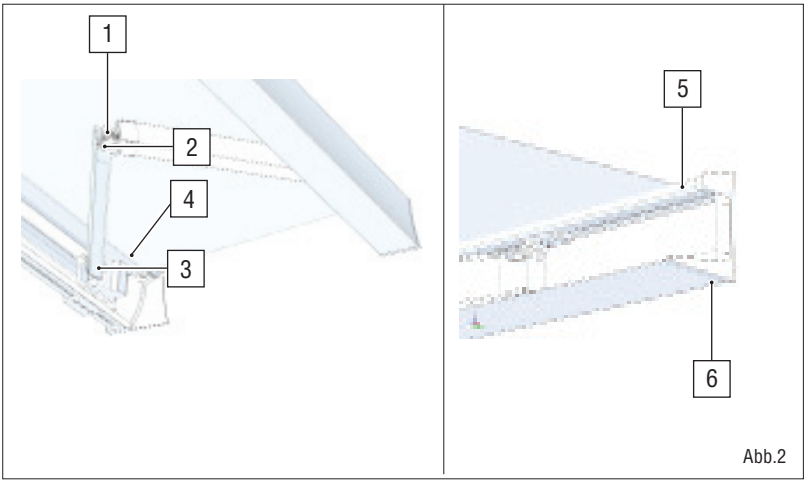


Abb.2

6.2 - Ausserordentliche Wartung

Die außerordentliche Wartung ist zwingend erforderlich. Sie muss alle zwei Jahre beim Kundendienst angefordert werden. Bei Nichtbeachten dieser Vorschrift verfällt die Herstellergarantie.

Die Anfrage um Ersatzteile muss an den Händler weitergeleitet werden.

6.3 - Tabelle der Betriebsstörungen, Ursachen und Abhilfen

WICHTIG!

Bei Schäden oder Schadensuche sind die Sicherheitsvorschriften zu beachten. Insbesondere bei der Suche oder Reparatur von allfälligen Schäden am elektrischen Teil besteht die Gefahr von tödlichen Stromschlägen.

DIE WARTUNG DER ELEKTRISCHEN TEILE DARF AUSSCHLIESSLICH VON AUTORISIERTEM PERSONAL AUSGEFÜHRT WERDEN.

Bei Vorhandensein von nicht in den nachfolgenden Tabellen beschriebenen Betriebsstörungen, muss der Kundendienst verständigt werden.

HANDBETRIEBENE MARKISE

STÖRUNGEN	URSACHEN	ABHILFEN
Kegelförmiges Aufwickeln des Tuches	Falsche Armsymmetrie	Das Tuch komplett aufwickeln und den Kundendienst kontaktieren
	Ungleichmäßige Tuchdicke	Das Tuch komplett aufwickeln und den Kundendienst kontaktieren

Tab.3

MOTORISIERTE MARKISE

Ohne elektronisches Steuergerät

STÖRUNGEN	URSACHEN	ABHILFEN
Kegelförmiges Aufwickeln des Tuches	Falsche Armsymmetrie	Das Tuch komplett aufwickeln und den Kundendienst kontaktieren
	Ungleichmäßige Tuchdicke	Das Tuch komplett aufwickeln und den Kundendienst kontaktieren
Die Markise wird nicht komplett aufgewickelt	Falsche Einstellung des Endanschlags	Den Kundendienst kontaktieren
Die Markise fährt nicht komplett aus	Der Motorkranz hat sich während der Bewegung verschoben	Den Kundendienst kontaktieren
Der Motor ist sehr laut	Falsche Verkabelung	Den Kundendienst kontaktieren
	Motorschaden	Den Kundendienst kontaktieren
Der Motor blockiert nach 4-5 Minuten Dauerbetrieb	Eingriff des Motorüberlastschutzes	Der Motor einige Minuten abkühlen lassen

Tab.4

Mit elektronischem Steuergerät

STÖRUNGEN	URSACHEN	ABHILFEN
Die Markise bewegt sich nicht	Schmelzsicherung kaputt	Den Kundendienst kontaktieren
	Motorschaden	Den Kundendienst kontaktieren
	Falsche Verkabelung	Den Kundendienst kontaktieren
Die Markise fährt ruckweise ein und aus	Windgeschwindigkeitsmesser defekt	Den Kundendienst kontaktieren
Die Markise fährt bei starkem Wind oder Regen nicht ein	Falsche Verkabelung	Den Kundendienst kontaktieren
	Windgeschwindigkeitsmesser/ Regenmesser defekt	Den Kundendienst kontaktieren
Mit Funkfernsteuerung fährt die Markise selbsttätig ein oder aus	Falsche Verkabelung	Den Kundendienst kontaktieren
	Anlagendefekt	Den Kundendienst kontaktieren

Tab.5

7 - ABMONTIEREN UND ENTSORGEN DER MARKISE

7.1 - Abmontieren der Markise

ACHTUNG!

Das Abmontieren der Markise muss von qualifiziertem Personal vorgenommen werden.

7.2 - Entsorgung

Die Bestandteile der Markise gelten als nicht gefährlich. Deshalb gibt es keine speziellen Vorschriften für die Verschrottung oder Entsorgung. Beachten Sie deshalb die am Lebensende der Markise geltenden Normen hinsichtlich der Entsorgung.

Übergabeprotokoll (für den Monteur)

Sehr geehrter Kunde,
wir freuen uns, dass Sie sich für ein HELLA Markenprodukt entschieden haben. Unsere Anlagen werden mit größter Sorgfalt und langjähriger Erfahrung gefertigt.

Ihr Produkt
Markise SHAN
ist nach DIN EN 13561 und
Windklasse 2

Ausfall _____

Breite _____

am _____

fachgerecht montiert und übergeben worden.

Die Gebrauchs- und Montageanleitung ist übergeben worden und muss vor der Nutzung des Produktes gelesen werden.
Eine Einweisung hat stattgefunden.
Auf die Sicherheitshinweise wurde hingewiesen.

Fachbetrieb	
Name	Datum
Ort	Unterschrift

Käufer	
Name	Vorname
Straße	Hausnummer
PLZ	Ort
Datum	Unterschrift

Übergabeprotokoll (für den Nutzer)

Sehr geehrter Kunde,
wir freuen uns, dass Sie sich für ein HELLA Markenprodukt entschieden haben. Unsere Anlagen werden mit größter Sorgfalt und langjähriger Erfahrung gefertigt.

Ihr Produkt
Markise SHAN
ist nach DIN EN 13561 und
Windklasse 2

Ausfall _____

Breite _____

am _____

fachgerecht montiert und übergeben worden.

Die Gebrauchs- und Montageanleitung ist übergeben worden und muss vor der Nutzung des Produktes gelesen werden.
Eine Einweisung hat stattgefunden.
Auf die Sicherheitshinweise wurde hingewiesen.

Fachbetrieb	
Name	Datum
Ort	Unterschrift

Käufer	
Name	Vorname
Straße	Hausnummer
PLZ	Ort
Datum	Unterschrift

HELLA Innenjalousien

regulieren auf höchst angenehme Weise den Lichteinfall und das Zimmer hat gleich viel mehr Atmosphäre.

HELLA Insektenschutz

und Sie entscheiden, wer herein darf und wer nicht.

HELLA Plissee

faltet sich ganz klein zusammen und schützt bestens dort vor der Sonne und neugierigen Blicken, wo es wenig Platz hat.

HELLA Raffstore

dienen zur Lichtregulierung, als Sicht-, Blend- und Hitzeschutz.

HELLA Vorbaurollladen

für mehr Sicherheit und Schutz vor Regen, Wind, Hitze, Kälte, Lärm, Licht und neugierigen Blicken, zum nachträglichen Einbau.

HELLA Fassadenmarkise

Mit Ausstellmechanik für eine schöne Fassadengestaltung mit perfektem Hitze und Blendschutz.

Für Fragen, Wünsche und Anregungen:
HELLA Infoline +43/(0)4846/6555-0

HELLA Sonnen- und Wetterschutztechnik GmbH
A-9913 Abfaltersbach, Nr. 125
Tel.: +43/(0)4846/6555-0
Fax: +43/(0)4846/6555-134
e-mail: office@hella.info
Internet: http://www.hella.info

03495002 / 01.12 / technische Änderungen vorbehalten